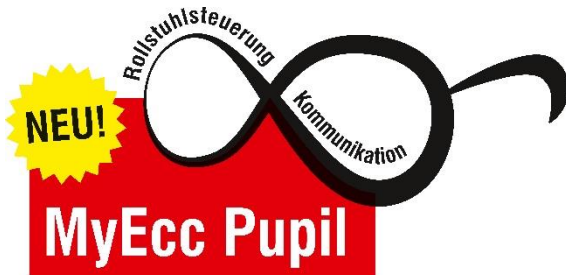




HomeBrace
Your home at your hands



Pressemeldung

MyEcc Pupil: Eine Augensteuerung – unendliche Möglichkeiten!

Neue Software-Erweiterung kombiniert Rollstuhlsteuerung mit Kommunikation

Die Firma HomeBraceGermany GmbH hat ihre mehrfach ausgezeichnete Rollstuhlsteuerung MyEcc Pupil als Kommunikationsgerät weiterentwickelt. Über Augenbewegung und individuell belegbare Sprachausgabefelder ist es Menschen mit Muskelerkrankungen wie beispielsweise ALS möglich auch bei Sonneneinstrahlung zu kommunizieren – ohne Display im Sichtfeld.

Die MyEcc Pupil wurde in erster Linie entwickelt, um Menschen ohne eigenständige Kopfbewegung auch im außerhäuslichen Nahbereich ein eigenständiges Rollstuhlfahren zu ermöglichen. Die Integration eines Sensors zur Erfassung der Augenbewegung ist als Rollstuhlsteuerung weltweit einzigartig und alternativlos, wenn es darum geht, auch bei Sonneneinstrahlung alle Funktionen des Rollstuhls bedienen zu können: Fahren, Sitzverstellung, Geschwindigkeitseinstellungen oder auch die Bedienung von Roboterarmen ist mit der MyEcc Pupil möglich. Neu ist jetzt die erweiterbare Software, mit der die MyEcc Pupil auch als Kommunikator nutzbar ist. Die Fahrfelder des Programms, die den Rollstuhl in eine bestimmte Richtung lenken, können in einem anderen Modus benutzt werden, um zu buchstabieren oder bereits hinterlegte Worte auszuwählen – individuell und frei konfigurierbar.

Die Erfassung der Augenbewegung durch einen Sensor am speziell designten Brillengestell hat die Besonderheit, dass sie zuverlässig bei sehr hellen aber auch dunklen Lichtverhältnissen funktioniert. „Endlich können wir den Wunsch unserer Kunden erfüllen und ihnen eine Stimme, auch bei strahlendem Sonnenschein, geben“, freut sich Geschäftsführer Thomas Rosner.

Erstmals vorgestellt wird die Weltneuheit den Fachhändlern auf der kommenden Expolife in Kassel, die Markteinführung ist für Sommer 2023 geplant.

Die Funktionsweise der Software im Detail

Der Sensor erkennt die Augenbewegung wahlweise am linken oder rechten Auge und die dazugehörige Software kann nun je nach gewähltem Modus, diese Bewegungen in Befehle umwandeln: entweder in Fahrbefehle an den Rollstuhl, Steuerbefehle an die Sitzverstellung oder einen angeschlossenen Roboterarm oder auch Wörter oder Buchstaben

www.homebrace.com

HomeBraceGermany GmbH
Geschäftsführer: Thomas Rosner

Post- und Lieferanschrift
Stuttgarter Str. 11
73614 Schorndorf

Firmensitz und Rechnungsadresse
Birkenweg 12 | 73660 Urbach
+49 7181 20741-0 | info@homebrace.com

Bankverbindung
Volksbank Backnang eG
IBAN: DE93 6029 1120 0065 2210 01
BIC: GENODES1VBK

Firmendaten
AG Stuttgart | HRB 740234
USt-IdNr. DE281571956
WEEE-Reg.-Nr. DE 55244054



HomeBrace
Your home at your hands



auswählen. Im Detail funktioniert das folgendermaßen: Der Modus zum Rollstuhlfahren wird über den Blick nach links, rechts, links aktiviert, ein akustisches Signal ertönt und die Software wandelt die Augenbewegung der Nutzer ab sofort in Fahrbefehle um: Schaut der Nutzer nach links, fährt der Rollstuhl nach links usw., beim Schließen der Augen bleibt der Rollstuhl sofort stehen. Gleichermaßen funktioniert die Aktivierung der Sprachausgabe, allerdings mit dem Blick nach unten, oben und nochmal unten. Die Person gelangt in eine Nutzeroberfläche, die ebenfalls in Felder unterteilt ist. Eine Maske enthält beispielsweise im Feld links oben die Buchstaben A, B, C, D, in der Mitte kann in die nächste Oberfläche gewechselt werden hinter der vollständige Wörter hinterlegt sind. Die Belegung der Felder ist individuell und muss im Voraus mit dem MyEcc Display trainiert werden – danach ist die Software auch ohne Display nutzbar. Auch zum Rollstuhlfahren ist kein Display im Blickfeld notwendig, wodurch sich das Fahrvergnügen und die Sicherheit erhöht.

Alle weiteren Vorteile der MyEcc Pupil im Überblick

Die MyEcc Pupil wird mit selbsttönenden Gläsern ausgeliefert oder lässt sich, wenn nötig, durch einen Optiker mit Gläsern in persönlicher Sehstärke ausstatten. Das Gestell ist robust, kabelgebunden und kann mit jedem Elektrorollstuhl, der über ein entsprechendes Schaltersteuerungsmodul verfügt, verwendet werden. Da für die Sondersteuerung nur die Augenbewegung notwendig ist, kann sie besonders gut bei fortschreitenden Krankheitsverläufen wie ALS eingesetzt werden. Es ist kein Display im Blickfeld nötig, weder zum Rollstuhlfahren noch zum Kommunizieren. Auch Besonderheiten beim Nutzer wie beispielsweise Nystagmus sind mit der MyEcc Pupil problemlos.

Das Unternehmen HomeBraceGermany

Die HomeBraceGermany GmbH verfolgt mit ihren Hilfsmitteln stets ein Ziel: den Alltag von Menschen mit Einschränkungen selbstbestimmter zu gestalten und in ihren Grundbedürfnissen zu unterstützen. In ihrem Produktportfolio sind deshalb verschiedene Sondersteuerungen für Elektrorollstühle je nach Krankheitsbild, aber auch eine PC-Eingabehilfe für den Mund sowie eine in ihren Bedienmöglichkeiten einzigartige Umfeldsteuerung.

www.homebrace.com

www.homebrace.com

HomeBraceGermany GmbH
Geschäftsführer: Thomas Rosner

Post- und Lieferanschrift
Stuttgarter Str. 11
73614 Schorndorf

Firmensitz und Rechnungsadresse
Birkenweg 12 | 73660 Urbach
+49 7181 20741-0 | info@homebrace.com

Bankverbindung
Volksbank Backnang eG
IBAN: DE93 6029 1120 0065 2210 01
BIC: GENODES1VBK

Firmendaten
AG Stuttgart | HRB 740234
USt-IdNr. DE281571956
WEEE-Reg.-Nr. DE 55244054